



Ukulele Anfänger-Tipps

Das Wort "Ukulele" kommt aus der hawaiianischen Sprache und bedeutet "hüpfender Floh". Auswanderer aus Madeira hatten ihre Instrumente Ende des 19. Jahrhunderts nach Hawaii mitgebracht und aus der portugiesischen Braguinha und dem Rajao die Ukulele entwickelt.

Die Sopran-Ukulele ist die ursprünglichste und bekannteste Form der Ukulele. Sie wird meist in GCEA oder ADF#H gestimmt. Obwohl die Saiten eigentlich von unten durchgezählt werden (die 1. Saite ist die, die in Spielhaltung ganz unten ist; die 4. Saite ist die, dem Gesicht des Spielers am nächsten ist), gibt man die Stimmung in der umgekehrten Reihenfolge an.

Es gibt auch größere Instrumente. Auf die Sopran-Ukulele folgt die Konzert-Ukulele (meist GCEA), die Tenor-Ukulele (meist GCEA, oft mit tiefer G-Saite) und die Bariton-Ukulele (DGHE).

So stimmen Sie Ihre Ukulele:

Lassen Sie sich von einem Stimmgerät, einer Stimmgabel oder einem anderen Instrument (z.B. Klavier) den Kammerton a' vorgeben. Stimmen Sie die A-Saite danach (bei GCEA ist das die 1. Saite, bei ADF#H die 4. Saite).

Greifen Sie nun die anderen Saiten jeweils im unten angegebenen Bund. Dann erklingt auch auf diesen Saiten jeweils ein A (bei der H-Saite im 10. Bund allerdings eine Oktave höher). Sie können also nun alle anderen Saiten direkt mit Ihrer bereits gestimmten A-Saite oder der Stimmgabel vergleichen und sie auf dieselbe Tonhöhe stimmen.

	GCEA	Bund	ADF#H	Bund
1. Saite	A	leer	H	10.
2. Saite	E	5.	F#	3.
3. Saite	C	9.	D	7.
4. Saite	G	2.	A	leer

Auch die Saiten tragen viel zum Klang bei! Probieren Sie im Lauf der Zeit verschiedene Saiten aus. Nylon-Saiten sorgen für einen vollen, eher etwas weicheren Klang. Fluor-Carbon-Saiten klingen eher klar und bewirken eine sehr gute Tonreinheit.

Wechseln Sie die Ukulelen-Saiten, wenn sie z.B. an den Bündeln abgenützt sind – mindestens aber einmal im Jahr.

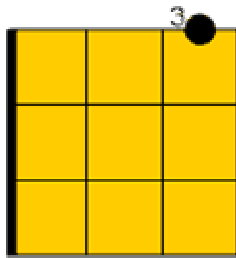
Setzen Sie Ihr Instrument keinen plötzlichen Klima- oder Temperaturveränderungen aus.

Bewahren Sie Ihre Ukulele in einem Koffer oder einer gepolsterten Tasche auf, wenn Sie das Instrument irgendwohin mitnehmen.

Aber auch wenn Sie zu Hause längere Zeit nicht spielen, bleibt Ihr Instrument auf diese Weise vor Staub und Beschädigungen geschützt.

Die ersten Ukulelen-Griffe sind leicht zu lernen. Auf diesem Schaubild steht der dicke Strich links für den Sattel des Instruments.

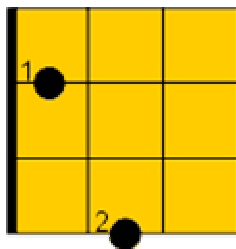
Setzen Sie den Ringfinger der linken Hand im dritten Bund auf die 1. Saite (das ist die, die Ihren Füßen am nächsten ist). Schlagen sie alle vier Saiten an. Und schon spielen Sie den ersten Akkord:



C-Dur (bei GCEA-Stimmung)

Anmerkung: bei ADF#H-Stimmung klingt derselbe Griff einen Ton höher und ist dann ein D-Dur-Akkord. Auf der Bariton-Ukulele, die DGHE gestimmt ist, ist dieser Griff ein G-Dur-Akkord.

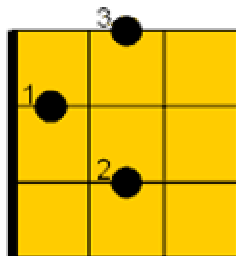
Für den nächsten Akkord brauchen Sie zwei Finger. Setzen Sie den Zeigefinger auf der 2. Saite von unten in den ersten Bund und den Mittelfinger auf der 4. Saite in den zweiten Bund.



F-Dur (bei GCEA-Stimmung)

Anmerkung: bei ADF#H-Stimmung klingt derselbe Griff einen Ton höher und ist dann ein G-Dur-Akkord. Auf der Bariton-Ukulele, die DGHE gestimmt ist, ist dieser Griff ein C-Dur-Akkord.

Der dritte Akkord, den Sie als Anfänger lernen sollten, geht so: Setzen Sie den Zeigefinger im ersten Bund auf die 2. Saite von unten. Setzen Sie dann den Mittelfinger auf die 3. Saite im zweiten Bund und den Ringfinger auf die 1. Saite ebenfalls im zweiten Bund.



G7 (bei GCEA-Stimmung)

Anmerkung: bei ADF#H-Stimmung klingt derselbe Griff einen Ton höher und ist dann ein A7-Akkord. Auf der Bariton-Ukulele, die DGHE gestimmt ist, ist dieser Griff ein D7-Akkord.

Mit diesen drei Griffen können Sie schon sehr viele Lieder begleiten. Machen Sie Musik! Spielen und singen Sie die Lieder, die Ihnen gefallen! Am Anfang wird es vielleicht ein wenig dauern, bis der Wechsel zwischen den verschiedenen Akkorden gelingt.

Keine Sorge!

Mit ein wenig Übung wird sich Ihr Können steigern und Sie werden viel Spaß haben mit Ihrer Ukulele!

Hubert Pfeiffer
Flugplatzstraße 27
97318 Kitzingen
www.brueko.de

© 2008 Hubert Pfeiffer, Kitzingen
Alle hier verwendeten Texte und Grafiken sind frei von Rechten Dritter.
Die Ukulele wurde exklusiv für uns gezeichnet und zur Verfügung gestellt von Anna Widenmeyer.